

## Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Sommerfeld Rev. 1 Termin 8.10.18

Anwesenheit: Herr Tietz, Kurth, Hiersemann und Fritz

Von der Verwaltung anwesend: Niemand

### 1. Eröffnung

Herr Kurth eröffnete die Sitzung. Anschließend stellte er fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen ist und 4 Mitglieder des Ortsbeirates anwesend sind.

### 2. Feststellung der Tagesordnung und Änderungsanträge

Keine Einwände

### 3. Informationen des Ortsvorstehers

- Herr Kurth lobte die Durchführung des Sommerfelder Pflanzen- und Trödelmarktes und dankte dem Veranstalter Verein Sommerfelder Miteinander
- Verlegung Bushaltestelle Wesering - beauftragte Firma ist unzuverlässig, kein Termin bekannt
- Spielplatz Postdreieck - Spielgeräte werden erst verspätet Ende des Monats geliefert, danach sofort Aufbau
- Badestelle Sommerfelder Seite - Landkreis steht einer Verpachtung offen gegenüber, die UNB hat noch nicht geantwortet wegen Schilfeinschränkung dort
- Weihnachtsmarktbühne wird noch im Oktober aufgebaut zwecks Maß nehmen für neue Beplanung und gleich Anstrich erneuern
- Am 20.9.18 fand eine gemeinsame Sitzung Hauptausschuss, Finanzausschuss und Bauausschuss statt. Auf dieser bemängelte Herr Kurth, dass im Verantwortungsbereich unserer Feuerwehr 23 Unterflurhydranten nicht beschildert sind und 8 Stück wegen diverser Gründe nicht nutzbar sind, von den 8 Stück allein 5 Stück im Bereich Triftweg/Löwenberger Weg, also in Waldnähe. Dieser Zustand soll teilweise schon an die 2 Jahre so sein. Seine geforderte Stellungnahme vom Stadtbrandmeister zu dieser Situation steht bis heute aus sowie auch Informationen zur Behebung diese akuten Sicherheitsproblems.  
Der OB fordert den Bürgermeister auf, eine kurzfristige Mängelbeseitigung zu veranlassen.
- Der anwesende Ortswehrführer H. Homuth wies aber darauf hin, dass der Brandschutz in den betroffenen Orten gewährleistet ist. Ein nicht einsatzfähiger Hydrant lässt sich immer durch eine Schlauchzuführung vom Nachbarhydranten bzw. über ein Tanklöschfahrzeug kompensieren.

### 4. Protokollkontrolle

Es waren keine Themen aus der letzten Sitzung zu beantworten.

### 5. Einwohnerfragestunde und Hinweise der Bürger

- a) Dauerthema sichtbar verstopfte Gullys Dorstr. und Kremmenenr Straße
- b) Die Gehwege Löwenberger Weg auf der Seite Nr. 5 - 11c und Kremmenenr Str. zwischen der Kurve und Friedhofsweg Friedhofsseite weisen Verwerfungen auf (Wurzelfolgen), Stolpergefahr.
- c) Ein von der Straße aus sichtbarer Buchsbaum auf dem Friedhof hat gelbe Stellen - Zünslerbefall und wenn dann Handlungsbedarf?
- d) Firmenportal Dorfmitte (Holzgestell) soll gleich mitgestrichen werden, wenn die Weihnachtsbühne gestrichen wird. Klärt Herr Kurth mit Herrn Böttcher.
- e) Herr Kretschmann berichtete, dass die Ortseingangsgestelle (Begrüßungsportale) in Kürze aufgestellt werden. Von der Anbringung von Blumenkästen wurde aus praktischen Erwägungen (Pflegeaufwand) Abstand genommen.

f) Die beiden Schlaglöcher Anfang Bahnhofstraße sind mit Asphalt „zugeschmiert“, ohne dass ein Geviert ausgeschnitten worden ist. Im Frühjahr wird wieder alles raus sein, schade ums Geld. Hat das Fa. Diamant gemacht und war das so ausgeschrieben?

#### 6. Beratung zum 1. Entwurf des Flächenutzungsplanes Stadt Kremmen

Herr Kurth erläuterte den anwesenden Bürgern die geplanten Erweiterungen in Sommerfeld und wies darauf hin, dass ein später genehmigter FNP noch keine Baugenehmigung automatisch nach sich zieht.

Der Ortsbeirat befürwortete den vorliegenden 1. Entwurf zur weiteren Bearbeitung. Zusätzlich sollte im Postweg nach Haus Nr. 8 Flurstück 292 in Richtung Stege und auch im Postweg auf den Flurstücken 88 und 89 einreihig noch Baufläche ausgewiesen werden.

Folgende Hinweise/Forderungen:

- a) Der nördlich im Wohnpark dargestellte Spielplatz existiert nicht
- b) Die KITA ist mit einem unkorrekten Symbol gekennzeichnet
- c) Die Darstellung der alten Schule als Schule ist falsch
- d) Die zusätzlich angedachten Bauflächen bitte als Mischgebiet ausweisen, um Tierhaltung in geringem Umfang und verträgliches Kleingewerbe zu ermöglichen
- e) In der Planzeichenerklärung Formulierung „Hinweise ohne Rechtscharakter“ weglassen
- f) Die gelb eingerahmten Flächen hatten ja für den Ortsbeirat informativen Charakter, bitte Gelbeinrahmungen bei der weiteren Bearbeitung weglassen.
- g) Bei der Wesering bitte Biotopstatus rausnehmen, ist ein künstlich geformtes Gewässer.
- h) Beim Bahnhof teilweise Parkplatzfläche belassen

#### 8. Sonstiges

Frühjahrsknollen setzen - am 20.10.18 , Treffpunkt um 9.30 Uhr am Postdreieck. Herr Kurth informiert die Presse.



Kurth

- Ortsvorsteher -

Verteiler: OB-Mitglieder, Stadtverwaltung